

**Datenblatt für steuerbare Verbrauchseinrichtungen (sVE) nach §14a EnWG**

**Wechsel einer Bestandsanlage in die neuen Regelung nach § 14a EnWG**  
(Anlage für „Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz“ des VNB)



Name, Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße, Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ / Ort \_\_\_\_\_

- Bestandsanlage (Ladeeinrichtung oder Wärmepumpe) mit reduzierten Netzentgelten nach § 14a EnWG bis 31.12.2023?  
 ja     nein
- Wenn nein:
  - Erfüllt die Bestands-/Neuanlage die neuen Kriterien als steuerbare Verbrauchseinrichtung nach § 14a EnWG?  
 ja     nein

Beim Anschluss und Betrieb von sVE sind insbesondere die Vorgaben der „Technischen Mindestanforderungen für Anschluss und Betrieb von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen sowie Betrieb von Netzanschlüssen mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen (steuerbare Netzanschlüsse) nach § 14a EnWG“ (veröffentlicht unter [www.ewagkamenz.de](http://www.ewagkamenz.de)) zu beachten; u. a. Anlage lässt sich technisch steuern, Zählerplatz erfüllt o. g. Anforderungen.

Energiemanagementsystem (EMS) vorhanden?     ja     nein  
 (Hinweis zum EMS: Bei der späteren Inbetriebnahme von intelligenten Messsystemen werden bezüglich Funktion/Kommunikation mit EMS weitere Abstimmungen notwendig.)

Anlagenart sVE	Steuerung erfolgt <sup>1)</sup>		Anschlussvariante <sup>2)</sup>		Netzentgeltmodell <sup>3)</sup>	
	direkt an sVE	über EMS	1-Zähler	separater Zähler	Modul 1 (default)	Modul 2
private Ladeeinrichtungen (LE)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wärmepumpe inkl. Zusatzheizung (WP) <sup>1)</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anlagen für Raumkühlung (ARK) <sup>*</sup>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elektrischer Speicher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

(\*)  
 >Sind mehrere WP oder mehrere ARK angemeldet, gelten diese als steuerbar, wenn je Art  $\sum P(WP)$  oder  $\sum P(ARK) > 4,2 \text{ kW}$  ist; jeweilige Gruppe gilt in diesem Fall als **eine** steuerbare Anlage (wobei P: Leistung).

- <sup>1)</sup>Steuerung
    - >Direkt an der Anlage: nur die sVE erhält den Steuerbefehl und muss ihn eigenständig umsetzen
    - >über EMS: Steuerbefehl geht an EMS, EMS setzt den Steuerbefehl innerhalb der Kundenanlage eigenständig um
  - <sup>2)</sup> Anschlusslösung
    - >1-Zähler: die sVE wird zusammen mit nicht sVE und /oder weiteren sVE in einem Stromkreis angeschlossen und der Verbrauch all dieser Anlagen wird über einen gemeinsamen Zähler gemessen; kann auch ein bereits vorhandener Zähler sein
    - >Separater Zähler für sVE: der Verbrauch einer oder mehrerer sVE wird mit separatem Zähler gemessen (mehrere sVE, unabhängig ihrer Art, können zusammen über einen separaten Zähler gemessen werden)
  - <sup>3)</sup> Netzentgeltmodell
    - >Modul 1: pauschale Reduzierung =  $80 \text{ €/a} + 3.750 \text{ kWh/a} \times AP \text{ NS}_{SLP} \text{ ct/kWh} \times 0,2$  (brutto), immer möglich (1-Zähler oder separater Zähler für eine oder mehrere sVE), für SLP- oder RLM-Kunden in der NS oder MS/NS oder
    - >Modul 2: prozentuale Reduzierung des Arbeitspreises =  $40 \% \times AP \text{ NS}_{SLP} \text{ ct/kWh}$  (möglich nur wenn separater Zähler für eine oder mehrere sVE); kein Grundpreis für diese Marktlokation; nur für SLP-Kunden
- wobei AP NSSLP = Arbeitspreis in der Niederspannung ohne Leistungsmessung

**Mindestleistung für alle sVE (steht im Falle einer Steuerung weiterhin zur Verfügung, siehe unten):** .....kW

Direktsteuerung	Steuerung über EMS
<b>Für LE und Speicher</b> → $P_{min,14a} = 4,2 \text{ kW}$ je sVE <b>Für <math>\sum P_{WP}</math> oder <math>\sum P_{ARK} \leq 11 \text{ kW}</math></b> → $P_{min,14a} = 4,2 \text{ kW}$ je Anlagenart WP oder ARK <b>Für <math>\sum P_{WP}</math> oder <math>\sum P_{ARK} &gt; 11 \text{ kW}</math></b> → $P_{min,14a} = \sum P_{WP} \times 0,4 \text{ kW}$ bzw. $\sum P_{ARK} \times 0,4 \text{ kW}$	<b>Für LE und Speicher sowie <math>\sum P_{WP}</math> oder <math>\sum P_{ARK} \leq 11 \text{ kW}</math></b> → $P_{min,14a} = 4,2 \text{ kW} + (\sum sVE - 1) \times GZF \times 4,2 \text{ kW}$ <b>Für LE und Speicher sowie <math>\sum P_{WP}</math> oder <math>\sum P_{ARK} &gt; 11 \text{ kW}</math></b> → $P_{min,14a} = \text{Max}(0,4 \times \sum P_{WP}; 0,4 \times \sum P_{ARK}) + (\sum sVE - 1) \times GZF \times 4,2 \text{ kW}$

wobei:

- $\sum sVE$ : Gesamtzahl der sVE am Netzanschluss
- $\sum P_{WP}$ : Gesamtleistung aller WP am Netzanschluss
- $\sum P_{ARK}$ : Gesamtleistung aller ARK am Netzanschluss

GZF: Gleichzeitigkeitsfaktor (ist von der BNetzA fest vorgegeben):

$\sum sVE$	2	3	4	5	6	7	8	≥ 9
GZF	0,8	0,75	0,7	0,65	0,6	0,55	0,5	0,45